

**Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt Kirchengemeinde/ Dekanat/ Einrichtung XYZ**

Logo der Kirchengemeinde/ des Dekanats/ der Einrichtung

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

|  |
| --- |
| ***Information zu diesem Dokument:****Sie können diese Vorlage verwenden, um darin Ihr individuelles Schutzkonzept zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt zu schreiben.**Als Grundlage für Ihre Schutzkonzeptentwicklung stellen wir Ihnen das Handbuch Schutzkonzept zur Verfügung. Darin finden Sie alle benötigten Infos zu den verschiedenen Bausteinen, sowie Anleitungen und Textbausteine. Das Handbuch finden Sie auf* [*www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de*](http://www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de)*.**Alle Informationen mit einfarbiger FüllungKästen in diesem Dokumentdienen dienen als Checkliste für das Schreiben der einzelnen Bereiche und können nach der Fertigstellung gelöscht werden.* |

Inhaltsverzeichnis

[I. Vorwort 3](#_Toc161048062)

[II. Geltungsbereich 3](#_Toc161048063)

[III. Bausteine unseres Schutzkonzepts 3](#_Toc161048064)

[1. Risiko- und Potential-Analyse 3](#_Toc161048065)

[2. Leitbild zum Umgang mit sexualisierter Gewalt 3](#_Toc161048066)

[3. Partizipation 4](#_Toc161048067)

[4. Verantwortung und Zuständigkeiten 4](#_Toc161048068)

[5. Präventives Personalmanagement 4](#_Toc161048069)

[6. Verhaltenskodex – Ausgestaltung von Nähe & Distanz 5](#_Toc161048070)

[7. Schulung und Fortbildung 5](#_Toc161048071)

[8. Sexualpädagogisches Konzept 5](#_Toc161048072)

[9. Beschwerdemanagement 6](#_Toc161048073)

[10. Intervention bei Hinweisen auf sexualisierte Gewalt 6](#_Toc161048074)

[11. Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Personen 6](#_Toc161048075)

[12. Aufarbeitung 6](#_Toc161048076)

[13. Vernetzung und Kooperation 7](#_Toc161048077)

[14. Öffentlichkeitsarbeit 7](#_Toc161048078)

[15. Beschäftigtenschutz 7](#_Toc161048079)

#  Vorwort

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie in Ihrem Schutzkonzept fest:**** *wer es schreibt (Kirchengemeinde/ Dekanat/ Einrichtung).*
* *in welchem Zeitraum es erarbeitet wurde.*
* *welche Arbeitsbereiche beteiligt waren.*
 |

# Geltungsbereich

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie in Ihrem Schutzkonzept fest:**** *Den Geltungsbereich für das Schutzkonzept innerhalb der Kirchengemeinde/ des Dekanats/ der Einrichtung.*

*z.B. Dieses Schutzkonzept gilt für alle Arbeitsbereiche der Kirchengemeinde/ des Dekanats/ der Einrichtung, oder dieses Schutzkonzept gilt für folgende Arbeitsbereiche der Kirchengemeinde/ des Dekanats/ der Einrichtung (das kann etwa der Fall sein, wenn manche Arbeitsbereiche Ihr eigenes Schutzkonzept haben).** Sollten Arbeitsbereiche ein eigenes Schutzkonzept haben, führen Sie das bitte hier auf.
 |

# Bausteine unseres Schutzkonzepts

## Risiko- und Potential-Analyse

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie in Ihrem Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Textbaustein Risiko- und Potential-Analyse*
* *wann die Risiko- und Potentialanalyse durchgeführt wurde*
* *welche Arbeitsbereiche daran beteiligt waren*
 |

## Leitbild zum Umgang mit sexualisierter Gewalt

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *das beschlossene Leitbild*
* *wie und wo Mitarbeitende, aber auch Menschen darüber hinaus, das Leitbild kennenlernen*
* *wo Sie das Leitbild veröffentlichen (z.B. Homepage)*
 |

## Partizipation

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie in Ihrem Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Textbaustein Partizipation*
* *welche Möglichkeiten der strukturellen Partizipation es bei Ihnen gibt (z.B. Jugendausschuss, Mitarbeitendenkreis, Kirchenvorstand)*
* *Themen aus dem Risiko- und Potential-Analyse-Fragebogen, an denen Sie partizipativ arbeiten wollen*
 |

## Verantwortung und Zuständigkeiten

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie in Ihrem Schutzkonzept fest:**** *Den angepassten bzw. ausgefüllten Beispieltext.*
* *wie und wo Sie Informationen über die Beratungsmöglichkeiten der Ansprechperson/en kommunizieren und wie Sie die Ansprechperson/en bekannt machen wollen (Plakate, Publikationen, Homepage, persönliche Begegnungsmöglichkeit bei Veranstaltungen …)*
 |

## Präventives Personalmanagement

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *Als Kirchengemeinde: ggf. den angepassten Text Ihres Dekanats.*
* *Als Einrichtung und Dekanatsbezirk:*
* *wie das Thema Prävention sexualisierte Gewalt bei Bewerbung und Einarbeitung eingebaut wird. Wichtig hierbei: Sowohl für ehrenamtliche als auch für hauptberufliche Mitarbeitende soll das Thema bei Tätigkeitsbeginn eine Rolle spielen.*
* *wie in Ihrer Struktur sichergestellt wird, dass alle Mitarbeitenden an Schulungen zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt teilnehmen und wie Sie das dokumentieren.*
* *wie und wann Sie den Verhaltenskodex ins Gespräch bringen und seine Unterzeichnung fordern. Außerdem, wie Dokumentation und Aufbewahrung bei Ihnen ablaufen soll.*
* *wie Sie den Prozess zur Einsichtnahme der Führungszeugnisse organisieren, wie Sie die Einsichtnahme dokumentieren und von welchen Personen Sie ein Führungszeugnis einsehen lassen.*
 |

## Verhaltenskodex – Ausgestaltung von Nähe & Distanz

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den (ggf. angepassten) Textbaustein zum Thema „Nähe und Distanz“*
* *den für Ihre Kirchengemeinde (Dekanatsbezirk, Einrichtung) übernommenen oder angepassten Verhaltenskodex*
* *Ihre Verhaltensregeln für den digitalen Raum*
* *wie alle Mitarbeitenden den Verhaltenskodex kennenlernen und unterschreiben*
* *wann Sie Inhalte aus dem Verhaltenskodex thematisieren und wann Sie Ihre Verhaltensregeln für den digitalen Raum besprechen wollen. (z.B. in Teambesprechungen, vor Freizeitmaßnahmen, im Besuchsdienstkreis …)*
 |

## Schulung und Fortbildung

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Textbaustein zum Thema „Schulung und Fortbildung“*
* *dass alle Mitarbeitenden, unabhängig davon, ob sie ehrenamtlich oder beruflich aktiv sind, eine Schulung zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt benötigen*
* *wie Sie sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden eine Schulung erhalten und dass Sie die Teilnahme dokumentieren*
* *Ihre Regelung für neue Mitarbeitende*
 |

## Sexualpädagogisches Konzept

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Beispieltext Sexualpädagogisches Konzept*
* *wie und wann Sie das Thema Sexualität in Ihrer Struktur mit Mitarbeitenden und Zielgruppen zur Sprache bringen*
* *welche Themen Sie in die Arbeit mit den entsprechenden Zielgruppen einbauen*
 |

## Beschwerdemanagement

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Textbaustein zum Thema „Beschwerdemanagement“*
* *welche niedrigschwelligen Beschwerdemöglichkeiten Sie einführen und umsetzen*
* *wie die Beschwerdemöglichkeiten veröffentlicht werden*
* *den Weg, wie in Ihrer Struktur mit Rückmeldungen und Beschwerden umgegangen wird*
 |

## Intervention bei Hinweisen auf sexualisierte Gewalt

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Beispieltext (ihres Dekanatsbezirks) „Intervention bei Hinweisen auf sexualisierte Gewalt“*
* *die ausgefüllte Vorlage Interventionsteam*
* *die ausgefüllte Vorlage Netzwerkpartner\*innen*
 |

## Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Personen

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Textbaustein zum Thema „Rehabilitation von zu Unrecht beschuldigten Personen“.*
 |

## Aufarbeitung

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Textbaustein zum Thema „Aufarbeitung“.*
 |

## Vernetzung und Kooperation

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Beispieltext (Ihres Dekanatsbezirks) „Vernetzung und Kooperation“*
* *Ihre Kooperations- und Vernetzungspartner\*innen*
 |

## Öffentlichkeitsarbeit

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Beispieltext (Ihres Dekanatsbezirks) „Öffentlichkeitsarbeit“*
* *wie Sie den verantwortungsvollen Umgang mit Fotos und belästigender digitaler Kommunikation umsetzen und bei welchen Gelegenheiten Sie das Thema mit Ihren Mitarbeitenden besprechen*
* *über welche Kanäle (digital, Print) Sie das Thema Prävention und Schutzkonzept nach außen darstellen wollen*
* *die Verantwortlichkeiten für die Umsetzung*
 |

## Beschäftigtenschutz

|  |
| --- |
| *Informationen mit einfarbiger Füllung* ***Halten Sie im Schutzkonzept fest:**** *den angepassten Textbaustein zum Thema „Beschäftigtenschutz“.*
 |